

MAIN-SPITZE

RHEIN MAIN PRESSE

MAIN-SPITZE / LOKALES / KULTUR / KULTUR VOR ORT

Kultur vor Ort

25.03.2014

Hart und laut im „Bärenstübsche“

Von Detlef Volk

KONZERT „SixSixFour“ und „Minetallica“ in Aktion

RÜSSELSHEIM - Freunde der harten und lauten Rockmusik kamen im Königstädter „Bärenstübsche“ auf ihre Kosten. Die fünf Jungs von „SixSixFour“ haben sich den Songs von „Iron Maiden“ verschrieben. Bei „Minetallica“ werden die Stücke von „Metallica“ gecovered.

Nah am Original röhrt nicht nur Sänger Steven Haasemann von „SixSixFour“ ins Mikrofon. Perfekt aufeinander abgestimmt stehen auch Christian Flach (Gitarre), Malte Kinzel (Schlagzeug), Thomas Mandla (Bass) und Marvin Holler (Gitarre) ihren Vorbildern in nichts nach. Dabei geben sie sich bescheiden, nennen sich „The no-stars-tribute to Iron Maiden“. Bassist Mandla hat das teilweise extrem schnelle Spiel ohne Plektrum wie sein Vorbild Steve Harris exzellent adaptiert.

Warmspielen gab es beim „Headbangersball“ im „Bärenstübsche“ nicht. Raus auf die Bühne, die Regler für Licht und Ton aufdrehen und los geht's. „Up The Irons!“ lautet das Motto der Fünf aus Frankfurt, Münster und Heilbronn. Gespielt wurden Hits wie „Run To The Hills“, „Fear Of The Dark“, „The Number Of The Beast“ oder den Nummer-Eins-Hit in England von 1990, „Bring your Daughter to the Slaughter“. Ergänzt durch eher unbekanntere Stücke wie „Powerslave“, „Purgatory“ und „22 Acacia Avenue“.

Im zweiten Teil kam „Minetallica“ auf die kleine Bühne. Die Band aus Frankfurt hat sich seit 2007 mit vielen überregionalen Auftritten einen Namen in der Tribute-Szene gemacht. Die Musiker, die für den Sommer einen neuen Sänger suchen, bringen die volle Bandbreite von Old-School-Thrash-Classics bis zu modernen Metal-Gassenhauern in die Clubs.

[Zur Übersicht Kultur vor Ort](#)